



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Poetische Schriften

Die Tageszeiten. Die vier Stufen des weiblichen Alters. Die Schöpfung der Hölle nebst einigen anderen Gedichten ...

**Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm**

**Braunschweig, 1772**

Vesuv.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50046)

\* \* \* \* \*

## B e s u v.

An den Freyherrn von G = = s.

---

Wenn sich die schrecklichste Nacht mit ihren gefürchteten Flügeln  
 Ueber ein schlafendes Thal am dunklem Besuze gebreitet;  
 Schaudert der banger Natur, und eberne Wolken voll Donner  
 Hängen herab auf das wartende Thal.

Aber auf einmal ertönt, tief in den Gewölben des Berges,  
 Brüllen verschlossener Gluth, und dunkles Gemurmel des Abgrunds.  
 Plötzlich ergießen sich Dampf und Gluth und fliegende Felsen  
 Ueber das Thal, das mit Schrecken erwacht.

Weinend ergreift alsdann in voller Verzweiflung ein Jüngling  
 Bey der erkalteten Hand sein halbohnmächtiges Mädchen;  
 Führt sie mit Todesangst fort von wüsten dampfenden Feldern,  
 Welche das schreckliche Feuer verheert.

Um sie fliegt Donner und Dampf und Schwefel und glühender  
 Vinsstein  
 Und der erschrockene Fuß fühlt schon den Abgrund erbeben.  
 Beyden eröffnen vielleicht die sich entflammenden Schlünde  
 Feurige Gräber unter dem Schritt.

Aber

Aber durch Feuer und Dampf führt sie ein schätzender Engel,  
Ehe der glühende Fluß noch seine zerschmelzenden Wellen  
Ueber das rauchende Feld, gleich einem Bache der Hölle,  
Aus den metallischen Schleusen ergießt.

Eine gesicherte Höh, gesichert vor Feuer und Asche,  
Thürmet sich mächtig vor sie; und frische balsamische Myrthen  
Nehmen sie freundlich auf in ihre wohlthätigen Schatten,  
Welche noch nie die Verwüstung gestört.

Freund, wie der wilde Vesuv, wenn er die flammende Wolke  
Ueber Italien jagt, so donnert jetzt Unglück auf Unglück.  
Könntest du doch aus der Noth ein zitterndes Mädchen erretten,  
Welches das eiserne Schicksal verfolgt.

Aber ihr winket kein Wald mehr hinter verschonten Gebirgen,  
Grimmiger brüllet um sie das dunkle schwere Gewitter.  
Asche bedeckt ihr Haupt, und ihren fliehenden Schritten  
Folget die zischende flammende Fluth.

